

Pressedossier

Oldenburg, den 29. April 2016

Sonderausstellung im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Wildlife Art

Künstler sehen Natur

30. April – 18. September 2016

Am Samstag, den 30. April, startet die Sonderausstellung „Wildlife Art. Künstler sehen Natur“ im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg. Acht zeitgenössische Maler und Bildhauer aus Belgien, Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden und Schweden präsentieren die Vielfalt des traditionsreichen Genres der Wildlife Art. Die rund 80 Werke mit großer stilistischer Bandbreite eint ihr Gegenstand: die Darstellung wildlebender Tiere.

Wildlebende Tiere faszinieren Menschen als Naturfreund oder Wissenschaftler. Die Kunst widmet sich ihnen in einem eigenem Genre, der Wildlife Art. Die Ausstellung in Oldenburg lädt ein zu einer Reise in die Tierwelt vom arktischen Spitzbergen bis ins australische Outback. Carl Brenders, Simon Gudgeon, Gabriele Haslinger, Harro Maass, Bodo Meier, Bernd Pöppelmann, Robin d'Arcy Shillcock und Kent Ullberg zeigen hier ihren Blick auf Natur in flüchtig anmutenden Aquarellen, naturalistischen und hyperrealistischen Gemälden in Acryl oder Gouache und in dynamisch fließenden oder faszinierend realen skulpturierten Bronze-Plastiken.

„Die Werke der Künstler sind genauso ein Abbild von Natur, wie das, was wir in naturkundlichen Museen sammeln – ob Nasspräparate, Pflanzen, Bälge, aufgestellte Tiere, Lackprofile oder Fossilien. Sie alle geben uns einen Einblick in die Natur.“ stellt Museumleiter Dr. Peter-René Becker heraus. „Aber auch jeder Besucher bringt in seinem Kopf Bilder von Natur mit. In der Ausstellung wollen wir dazu anregen, sie mit denen der „Wildlife Artists“ abzugleichen und zu hinterfragen.“

Zu den Künstlern

In den Gemälden von **Carl Brenders** (*1937) findet sich eine hyperreale Perfektion: Überdeutlich bis ins kleinste Detail bilden die Werke Tiere und ihre Umgebung ab.

Simon Gudgeon (*1958) schafft Tierskulpturen in einem unverkennbaren Stil. Fließend, abstrahiert und variiert in der Form, vermitteln sie Emotionalität.

Individuell, lebensecht und wirkungsvoll sind die Bronzeplastiken von **Gabriele Haslinger** (*1958). Haptische Charakterisierungen und unsymmetrische Stellungen verleihen den Tieren eine besondere Ausdruckskraft.

In Acryl, Öl oder Gouache und oft mit feinsinnigem Humor schafft **Harro Maass** (*1939) idealisierte Arrangements aus der Welt der Tiere und der Menschen.

In dynamischen Aquarellen bannt **Bodo Meier** (*1949) flüchtige Bewegungen der Tiere wie Momentaufnahmen auf Papier. So erscheinen Bewegung, Transparenz und Verletzlichkeit in den Werken.

Bernd Pöppelmann (*1946) lässt in seinen Gemälden und Vorstudien sachlich korrekte Tierdarstellungen und künstlerische Komponenten zu einer überzeugenden Darstellung verschmelzen.

Robin d'Arcy Shillcock (*1953) vereint Authentizität, Tradition und Poesie in seinen Zeichnungen und Gemälden. Der Einsatz vielfältiger Materialien und Techniken lässt zugleich Raum für eigene Empfindungen.

Pressedossier

Oldenburg, den 29. April 2016

Kent Ullberg (*1945) schafft in seinen Kleinplastiken Sinnbilder abstrakter Begrifflichkeiten. Idealisiert und komponiert, betonen sie die Dramatik der Darstellung und visualisieren eine klare Aussage.

Begleitprogramm

Der gleichnamige Katalog zur Ausstellung informiert in Deutsch und Englisch über die Künstler. Hauptautor Claus Rabba stellt in den Beiträgen heraus, wie jeder von ihnen seine eigene Bild- und Formsprache dazu nutzt eine Natur zu zeigen, die Respekt einfordert und subtil auf Konfrontation und Verletzlichkeit hinweist.

Studierende des Studiengang „Museum + Ausstellung“ der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg entwickelten zur Ausstellung eine Aktionsfläche für Besucher: An Staffeleien und Modellierstationen stehen für Besucher Tierpräparate Modell und fordern zur intensiven Beschäftigung mit Strukturen, Farben, Licht und Perspektiven auf.

Workshops und Führungen begleiten „Wildlife Art“ in Oldenburg. Zum Auftakt führt am 30. April um 15.00 Uhr Museumsleiter und Kurator der Ausstellung Dr. Peter-René Becker. „Tierisch kreativ“ können sich Kinder ab 6 Jahren am 17. Mai von 10-11.20 Uhr in einem Workshop mit „Wildlife Art“ beschäftigen. Am 21. Mai und am 26. Juni jeweils von 11-16.30 Uhr laden Zeichenworkshops Erwachsene dazu ein, unter professioneller Anleitung von Illustratorin und Wissenschaftlicher Zeichnerin Sonia Schadwinkel eigene Skizzen auf Papier zu bannen.

Die Ausstellung „Wildlife Art. Künstler sehen Natur“ entstand auf Initiative des Oldenburger Kunstkenner Peter Achaz Reimers, der noch vor Fertigstellung der Ausstellung im November 2015 verstarb.

Weitere Stationen der Ausstellung sind im Anschluss das Museum Schloss Adelsheim Berchtesgaden und das Naturhistorische Museum Mainz. Die Realisierung dieser deutschlandweit einzigartigen Ausstellung wurde ermöglicht durch die Förderung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, der VR-Stiftung der Volks- und Raiffeisenbanken, der Volksbank Oldenburg eG, der GSG OLDENBURG Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH, der KUBUS Immobilien GmbH, der Zimmermann Sonderposten GmbH und die Senger Holding GmbH.

Pressekontakt

**Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg
Landesmuseum Natur und Mensch**

Dipl. Biol. Lena Nietschke
Tel.: 0441/9244-327 // Fax: 0441/9244-399
presse@naturundmensch.de
www.naturundmensch.de

Pressedossier

Oldenburg, den 29. April 2016



Sonderausstellung
Wildlife Art
Künstler sehen Natur
30. April – 18. September

Landesmuseum Natur und Mensch
Damm 38-44
26135 Oldenburg

Besucherkontakt:
Tel. 0441-9244-300
Fax: 0441-9244-399
E-Mail: museum@naturundmensch.de
www.naturundmensch.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 9 - 17 Uhr, Sa u. So 10 -18 Uhr,
an Feiertagen abweichend

Museumseintritt: 4 €, ermäßigt 2,50 €

Zur Ausstellung:

Fläche: ca. 400 m² (+ 200 m² Aktionsfläche mit Zeichen- und Modellierstationen)

Exponate: rund 80 Gemälde und Skulpturen

Mit Werken von:

Carl Brenders (B) · Simon Gudgeon (GB) · Gabriele Haslinger (D) · Harro Maass (D) · Bodo Meier (D) · Bernd Pöppelmann (D) · Robin d'Arcy Shillcock (NL) · Kent Ullberg (S)

Kurator:

Dr. Peter-René Becker (Leitender Direktor)

pr.becker@landesmuseen-ol.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Volksbank
Oldenburg eG



Begleitband:

Peter-René Becker & Peter Achaz Reimers † (Hrsg.)

Wildlife Art. Künstler sehen Natur

Isensee Verlag, Oldenburg

ISBN 978-3-7308-1264-8

Museumspreis: 19,90 €



Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg

Pressekontakt
Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg
Landesmuseum Natur und Mensch
Dipl. Biol. Lena Nietschke
Tel.: 0441/9244-327 // Fax: 0441/9244-399
presse@naturundmensch.de

Pressedossier

Oldenburg, den 29. April 2016

Begleitprogramm (Auszug):

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung (Auswahl):

Verschiedene Termine; Kosten: 3 € zzgl. Eintritt pro Person; ohne Anmeldung

Pfingstmontag, 16. Mai, 15 Uhr

Sonntag, 5. Juni, 11.15 Uhr

Sonntag, 19. Juni, 11.15 Uhr

Kuratorenführung: Samstag, 30. April, 15.00 Uhr

Familienführung: Sonntag, 8. Mai, 11.15 Uhr

Themenführung: Sonntag, 22. Mai, 12.00 Uhr Von Austernfischer bis Zebra: WILDLIFE
ARTists auf Kul-Tour

Wildlife Art. Zeichenworkshop für Erwachsene

Sonia Schadwinkel, Illustratorin und Wissenschaftliche Zeichnerin

Samstag, 21. Mai, 11-16.30 Uhr und Sonntag, 26. Juni, 11-16.30 Uhr; Kosten: 20 € / Person;

Anmeldung: Tel. 0441/9244-300.

Ferienworkshop: Tierisch kreativ

Dienstag, 17. Mai, 10 -11.30 Uhr;

Kosten: 7,50 € / Person; Anmeldung: Tel. 0441/9244-300.

Workshop für Kinder ab 6 Jahren

Presseabbildungen

Ausstellung „Wildlife Art. Künstler sehen Natur“

Downloadlink: <http://www.naturundmensch.de/pressematerial.html>



„The Beach Comber“, Aquarell und Gouache auf Zeichenkarton, Carl Brenders



„Standing Otter“, Bronze, Simon Gudgeon



„Elefant“, Bronze, Gabriele Haslinger



„Scherenschnabel“, Acryl auf MDF, Harro Maass



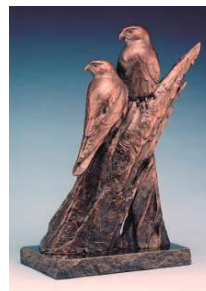
„Schwäne im Anflug“, Aquarell auf Papier, Bodo Meier



„Auf hoher Warte“, Öl auf Leinwand, Bernd Pöppelmann



„Kangaroo“, Pastell auf Papier, Robin d'Arcy Shillcock,



„Strike Force“, Bronze, Kent Ullberg

Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung des Bildautors erlaubt. Bei einer anderweitigen Nutzung bitten wir Sie, selbstständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an unsere Pressestelle.

Pressekontakt

Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg
Landesmuseum Natur und Mensch

Dipl. Biol. Lena Nietschke

Tel.: 0441/9244-327 // Fax: 0441/9244-399

presse@naturundmensch.de



Künstlerbiografie 1

Carl Brenders

1937 Geboren in Wilrijk (Antwerpen), Belgien

Studium an der Kunstakademie in Antwerpen und später an der Akademie für Kunstgewerbe in Berchem, Belgien

1960 Arbeit als Grafiker in einer Werbeagentur in Antwerpen, Belgien

1970 Selbständigkeit als Illustrator für Verlage

Seit 1983 Wildlife Artist in Amerika

Wohnhaft in Zoersel, Belgien

Ausstellungen (in Auswahl)

- Trailside Galleries. Jackson. Wyoming and Scottsdale, Arizona. USA. 1983 – 2003, 2007– 2016
- „Birds in Art“. Leigh Yawkey Woodson Art Museum. Wausau, Wisconsin. USA. 1984 – 2000, 2002 – 2016
- „Wildlife Art Auction“ Christie’s SK. London. Großbritannien. 1995, 1996, 1997, 1998
- Carl Brenders Retrospective Museum Tour. USA. 1997– 1998
- The John Southern Gallery. Liskeard. Großbritannien. 2002 – 2008
- „Celebration of Wildlife Art“. Kenai Convention Center Alaska. USA. 2012

Auszeichnungen

- „Award of Excellence“ Society of Animal Artists in New York, USA, 1988 for „Long Distance Hunters“; 1989 for „Talk on the Old Fence“; 1993 for „One to One“; 1994 for „Rocky Camp“; 2000 for „Without Warning“, 2001 for „Gleam of Gold“, 2002 for „Trick or Treat“
- National Tour People’s Choice Award, USA: 1993 –1994 for „One to One“; 1994 –1995 for „Mother of Pearls“
- Southeastern Wildlife Exposition: Charleston, SC, USA, 1997 „Featured Artist“; 2000, 02, 05, 07 „Guest Artist“ 2011, 2012
- Leigh Yawkey Woodson Art Museum „Master Artist“ at Birds in Art. USA. 2002
- Bennington Center for the Arts. VT, USA: „Featured Artist“ at Art and the Animal Kingdom VIII 2003
- National Museum of Wildlife Art, Jackson, WY, USA: „Featured Painter“ 2003, „Guest artist“ 2004, 2007

www.carlbrendersart.com

Pressedossier - Künstlerbiografien

Oldenburg, den 29. April 2016

Künstlerbiografie 2

Simon Gudgeon

1958 Geboren in Yorkshire, Großbritannien

Studium Rechtswissenschaften an der Reading University,
seit 1998 freischaffender Bildhauer.

Wohnhaft in Dorchester, Großbritannien

Ausstellungen (in Auswahl)

- „Birds in Art“. Leigh Yawkey Woodson Art Museum. Wausau, Wisconsin. USA. 2005 – 2007, 2009 – 2015
- „Western Visions“. National Museum of Wildlife Art. Jackson Hole, Wyoming. USA. 2007– 2015
- „Isis in Hyde Park“ (solo show). Halcyon Gallery. London. Großbritannien. 2009
- „Monumental Sculptures“ (solo show). Sculpture by the Lakes. Dorset. Großbritannien. 2014
- „SOFA Chicago“. Gladwell & Patterson. London. Großbritannien. 2015
- „Art Palm Beach“. Gladwell & Patterson. Palm Beach. USA. 2016

www.simongudgeon.com

Pressedossier - Künstlerbiografien

Oldenburg, den 29. April 2016

Künstlerbiografie 3

Gabriele Haslinger

1958 Geboren in Wangen, Allgäu, Deutschland

1995 Selbständigkeit als Bildhauerin

Wohnhaft in Wangen, Deutschland

Ausstellungen (in Auswahl)

- Lindner-Parkhotel. Tierpark Hagenbeck. Hamburg. Deutschland
- „Wild in de Natuur“. 't Kunsthuis van het Oosten. Enschede. Niederlande. 2006 – 2013
- „ART & Vielfalt“. Museum für Naturkunde Magdeburg. Deutschland. 2008, 2010, 2014
- „Kunst für Wald und Wild“ – Forstverein Mecklenburg-Vorpommern. Jasnitz. Deutschland. 2013 – 2015
- „Animaler“. Naturkunde-Museum. Regensburg. Deutschland. 2014
-

www.gabriele-haslinger.de

Pressedossier - Künstlerbiografien

Oldenburg, den 29. April 2016

Künstlerbiografie 4

Harro Maass

1939 Geboren auf der Nordseeinsel Wangerooge, Deutschland

1958 –1962 Graphik-Design Studium an der FH Niederrhein in Krefeld, Deutschland

1962 –1974 Layouter und Art Director in Düsseldorf Werbeagenturen

Seit 1974 Selbstständigkeit als Naturillustrator und Maler

Wohnhaft in Ratingen, Deutschland

Ausstellungen (in Auswahl)

- „Birds in Art“. Leigh Yawkey Woodson Art Museum. Wausau, Wisconsin. USA. 1994, 1996, 1997, 2002, 2003, 2008, 2009, 2012
- Museum Alexander Koenig. Bonn. Deutschland. 1996
- „MoVo – Moderne Vogelbilder“ Museum Heineanum. Halberstadt. Deutschland. 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015
- Museum Mensch und Natur. München. Deutschland. 2006
- Museum für Naturkunde. Chemnitz. Deutschland. 2009
- Wattenmeerhaus. Wilhelmshaven. Deutschland. 2012

Auszeichnungen

- Publikumspreise, im Rahmen der Ausstellung „MoVo“. Heineanum. Halberstadt. Deutschland. 2005, 2011, 2013, 2015
- „Silberner Uhu“ im Rahmen der Ausstellung „MoVo“. Heineanum. Halberstadt. Deutschland. 2011
- Artist for Conservation, Environmental Statement Award. Kanada. 2011

www.harromaass.com

Pressedossier - Künstlerbiografien

Oldenburg, den 29. April 2016

Künstlerbiografie 5

Bodo Meier

1949 Geboren in Siegen, Deutschland

1970 –1974 Studien der Anglistik und Kunstpädagogik

1989 –1993 Berufsbegleitendes Studium der Biologie

Wohnhaft in Siegen, Deutschland

Ausstellungen (in Auswahl)

- „L’Art Animalier“. Brüssel. Belgien. 1983
- C. v. R. Galerie. Emmerich. Deutschland. 1990 –1995
- „Siegerländer Künstler in China“. Deyang. China. 1992
- Museum Alexander Koenig. Bonn. Deutschland. 2009
- Art Gallery der Cultural Heritage. Arusha. Tansania. 2010
- Forsthaus Hohenroth Netphen. Deutschland. 2012

Auszeichnungen

- 2007 Kulturpreis des CIC (Internationaler Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd)

www.bodo-meier.de

Pressedossier - Künstlerbiografien

Oldenburg, den 29. April 2016

Künstlerbiografie 6

Bernd Pöppelmann

1946 Geboren in Rheine, Deutschland

Seit 1988 Selbstständigkeit als Künstler

Wohnhaft in Steinfurt, Deutschland

Ausstellungen (in Auswahl)

- „Birds in Art“. Leigh Yawkey Woodson Art Museum. Wausau, Wisconsin. USA. 1986, 1988, 1998, 2000, 2003, 2004, 2006, 2008 – 2011
- Slot Bosjökloster. Höör. Schweden. 1991
- „European Wildlife Art“. Maison Européenne de la Chasse et de la Nature. Brüssel. Belgien. 1993
- „Im Dialog mit der Natur“. Galerie Beckmann. Rheine. Deutschland. 2006
- „Dear Animals“. Galerie Mohlmann. Venhuizen. Niederlande. 2006
- „Tierisch gut“. Galerie Linke. Münster / Wolbeck. Deutschland. 2014 und 2015

Auszeichnungen

- Publikumspreis der Ausstellung „Wild in de Natuur“ im ‘t Kunsthuis van het Oosten. Enschede. Niederlande. 1988, 2000, 2012
- Umweltpreis der Stadt Emsdetten. Deutschland. 1992
- Auszeichnung im Rahmen der Kunstaussstellung „Natur – Mensch“. St. Andreasberg. Deutschland. 2003, 2005

www.bernd-poeppelemann.com

Pressedossier - Künstlerbiografien

Oldenburg, den 29. April 2016

Künstlerbiografie 7

Robin d´Arcy Shillcock

1953 Geboren in den Niederlanden

Aufgewachsen in Indien, Australien, Guatemala, Mexiko

1973 –1980 Studium an der Kunstakademie Minerva in Groningen, Niederlande,

Lehrtätigkeit in Kunst, Kunstgeschichte und Malerei

Seit 1980 freischaffender Künstler, Schriftsteller und unabhängiger Kurator von
Ausstellungen

in Museen in den Niederlanden, Norwegen und Frankreich

Wohnhaft in Groningen, Niederlande

Ausstellungen (in Auswahl)

- Musée d'histoire naturelle. Paris. Frankreich. 1984
- Singer Museum. Laren. Niederlande. 1986
- Museum Alexander Koenig. Bonn. Deutschland. 1991
- Swedish Museum of Natural History. Stockholm. Schweden. 1995
- „Dear Animals“. Museum Møhlmann. Venhuizen. Niederlande. 2006
- „Vogels“. Kunstzaal van Heijningen. Den Haag. Niederlande. 2015

www.robin-darcy-shillcock.com

Pressedossier - Künstlerbiografien

Oldenburg, den 29. April 2016

Künstlerbiografie 8

Kent Ullberg

1945 Geboren in Göteborg, Schweden

Studium an der Universität College of Art in Stockholm, Schweden

Beschäftigung an Museen in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Afrika, Denver und Kolumbien

7-jähriger Aufenthalt in Botswana, Afrika

Wohnhaft auf Padre Island, Corpus Christi, TX., Texas. USA

Ausstellungen (in Auswahl)

- National Art Gallery. Botswana. Africa. 1972
- Salon D'Automne. Paris. Frankreich. 1983
- „Wildlife Art of the Nations“. Guildhall. London. Großbritannien. 1985
- National Museum of Natural History. Beijing. China. 1987
- National Museum of Natural History. Stockholm. Schweden. 1989
- „ART AND THE ANIMAL“. National Geographic Society. Washington DC. USA. 2004–2005

Auszeichnungen

- National Academy. NYC: Full Academician 1990 + Associate Member 1980 + Awards, 1975, 1985, 1995. USA
- National Sculpture Society (NSS) NYC: Elected to Fellow 1988 + Elected Member 1978 + Awards 1979, 1981, 1989, 1993, 2008, 2013, 2015, Silver Medal and Prize 2002 + Gold Medal 1983. USA
- Society of Animal Artists (SAA): Designated Master 2008 + Awards 1979, 1980, 1982, 1984, 1987, 1996, 2000, 2001, 2002, 2014. USA
- National Academy of Western Art, Oklahoma city, Gold Medals, 1981, 1982, 1988, 1990 + Award 1995 + Prix de West, 1988. USA
- Designated Texas State Artist. 1991– 92. USA

www.kentullberg.net